

Vokale und andere Brückenschläge

Ihr erstes Zusammentreffen im Jänner 2003 ist mittlerweile auf einer wunderschönen, bei Extraplatte erschienenen CD dokumentiert: **Willi Resetarits** hieß damals noch Kurt Ostbahn, **Sivan Perwer**, dessen bürgerlicher Name Ismail Aygün lautet, war auch damals schon Sivan Perwer, die „Stimme Kurdistans“, die seit 30 Jahren im schwedischen und deutschen Exil erschallt. Ließ dieser doch schon in den 70ern nicht davon ab, Lieder in seiner in der Türkei bis vor Kurzem verbotenen kurdischen Muttersprache darzubieten. Heute gilt er dank seines berührenden, hochexpressiven Gesangs als einer der wichtigsten Botschafter seines Volkes, einer, der sich der überregionalen Bedeutung seiner Botschaft im Rahmen der



Sivan Perwer (die „Stimme Kurdistans“) und Willi Resetarits (li.) gemeinsam auf Österreich-Tournee. Foto: Morawec

aktuellen weltpolitischen Lage nur allzu bewusst ist. Im vokalen Dialog mit Resetarits, begleitet vom achtköpfigen **Euphrat-Donau-Orchester**, wird evident, dass Ostanatolien im Grunde nur ein Nachbar-Hieb von

Favoriten ist. (felb)
► 17. 11., Graz; 18. 11., Linz, 23. 11., Wien, Volkstheater, 25. 11., Bregenz; 26. 11., Innsbruck

DER STANDARD **Webtipp:**
www.willi-sivan.com